

# SI Wochenupdate

## KURZE BÖRSENWOCHE ENDET GANZ IN ROT

Man könnte meinen, dass viele Anleger eine verkürzte Börsenwoche für ein langes Wochenende nutzen und sich erst in der kommenden Woche wieder intensiv mit den Aktienmärkten beschäftigen. Für den Fall der vergangenen Woche um den Tag der Deutschen Einheit ist diese Theorie jedoch weit gefehlt, denn die abgelaufene Woche war alles andere als eine ruhige Woche.

Der DAX büßte auf Wochensicht um 1,10% ein und schloss zum Ende des Freitagshandels bei 12.112 Zählern. In Deutschland und Europa gehörte der deutsche Leitindex damit jedoch immer noch zu den am wenigsten schlecht performenden Indizes. Der MDAX beispielsweise verlor ganze 2,78% im Wochenvergleich, der SDAX 2,42% und der TecDAX büßte 2,78% ein. Die sonst dieses Jahr so starken Tech-Werte sind damit auf Monatsicht 5,74% im Minus—kein anderer großer deutscher, europäischer und amerikanischer Aktienindex hat in der gleichen Zeit so viel nachgegeben.

Der Grund dafür, sowie für die Schwäche anderer europäischer Märkte, ist unter anderem die italienische Regierung, die sich trotz riesiger Schuldenberge und einer umstrittenen Haushaltsplanung weiterhin auf Provokationskurs zeigt. Auch der Euro leidet unter der politischen Unsicherheit und gab im Vergleich zum US Dollar auf Wochensicht um 0,73% nach auf 1,1525 USD.

Auch in den Vereinigten Staaten sind die großen Aktienindizes nicht in der Lage gewesen, positive Wochenentwicklungen einzufahren. Der Dow Jones entwickelte sich noch am freundlichsten und tendierte mit -0,04% seitwärts. Der S&P 500 verlor 0,98% und die Tech-Werte des Nasdaq100 schwächelten ebenso wie in Deutschland und gaben 3,00% im Vergleich zur Vorwoche nach.



### THEMEN IM BLICKPUNKT

- DAX im Minus
- Tech-Werte in Deutschland und USA schwächeln
- EUR gibt gegenüber USD nach

## WIKIFOLIOS

Die Schwäche am Aktienmarkt hat unsere Trendstärke-wikifolios erneut überdurchschnittlich stark getroffen. Unser großes wikifolio „**TSI Trendstärke mit Börsenampel**“ verlor auf Wochensicht 3,7% und fällt damit hinter unsere Benchmark (bestehend aus MDAX, TecDAX, SDAX und Nasdaq100) zurück (-2,4%).

Die größten Verluste sehen wir bei Illumina (-10,2%), Align Technology (-9,7%), Sixt (-8,4%) sowie Idexx Laboratories (-8,2%). Bei

allen vier Aktien sehen wir einen sich im Wochenverlauf verstärkenden Abwärtstrend, der sich nicht auf einzelne Ereignisse zurückführen lässt. Vielmehr sorgt der allgemeine Abgabedruck am Markt dafür, dass vor allem die Aktien, die in den letzten Monaten besser performt haben nun überdurchschnittlich stark abgestraft werden: ein Problem unserer Trendstärke-Strategie, das wir bereits gut kennen. Von unseren aktuell 14 im Depot befindlichen Aktien gelang es in der abgelaufenen Woche nur **Wirecard** dem schwachen

---

*Aufgrund der veränderten Indexmethodik der DAX-Familie nehmen auch wir kleine Veränderungen an unserer Aktienselektion für den MDAX & SDAX vor.*

---

Markt zu trotzen. Auf Wochensicht verbuchen wir einen kleinen Gewinn von 1,2%, was angesichts des bisherigen Aufwärtstrends und der aktuellen Marktschwäche ein beeindruckendes Zeichen von Stärke ist und wieder einmal zeigt, was für eine ausgezeichnete Trendstärke-Aktie Wirecard ist. Eben aufgrund dieser starken Performance verbleibt Wirecard auch weiterhin im Depot, obwohl die Aktie inzwischen in den DAX aufgestiegen ist, der in unserem Anlageuniversum nicht enthalten ist.

**Wie in der letzten Woche bereits angekündigt müssen wir eine Anpassung an unserem System vornehmen.** Durch die neue

Indexmethodik für die DAX-Familie müssen wir unsere Aktienselektion leicht anpassen. Eine Gegenüberstellung der bisherigen und der neuen Methodik (sowohl für die DAX-Familie als auch unsere Strategie) finden Sie auf Seite 4.

Grundsätzlich ändert sich an unserer Strategie nichts. Aufgrund der neuen Indexmethodik der Deutschen Börse müssen wir allerdings ein paar kleine Anpassungen vornehmen. Da alle im TecDAX enthaltenen Aktien nun im DAX, MDAX und TecDAX enthalten sind, wird der TecDAX nicht mehr als eigenständiger Index in die Analyse einbezogen. Aus dem **MDAX** wählen wir ab sofort **vier**

### TRANSAKTIONEN IM ÜBERBLICK

- TSI Trendstärke mit Börsenampel: Verkauf Isra Vision & Kauf Carl Zeiss
- TSI Trendstärke CDAX-Werte: Verkauf Isra Vision & Kauf Varta

### BÖRSENAMPEL

zuvor      aktuell  
90%  90%

*seit 10.08.2018*

## PERFORMANCEVERGLEICH WIKIFOLIOS

Strategie	Performance 1 Woche		Performance seit Jahresbeginn	
	Depot	Benchmark	Depot	Benchmark
<b>TSI Trendstärke mit Börsenampel</b>	<b>-3,7%</b>	<b>-2,4%</b>	<b>+0,8%</b>	<b>+9,4%</b>
<b>TSI Trendstärke CDAX-Werte</b>	<b>-2,5%</b>	<b>-1,4%</b>	<b>-4,4%</b>	<b>-5,5%</b>
<b>Trendstärke &amp; fundamental D</b>	<b>-0,5%</b>	<b>-1,4%</b>	<b>-10,9%</b>	<b>-5,5%</b>

**statt drei Aktien** aus und aus dem **SDAX** werden künftig **fünf Aktien** ausgewählt. Bisher haben wir aus der Kombination aus dem SDAX und TecDAX sechs Aktien gekauft.

Damit halten wir weiterhin bis zu **neun Aktien aus Deutschland**, lediglich die Aufteilung auf MDAX und SDAX hat sich leicht verändert. Diese Umstellung wird für uns allerdings nur schrittweise erfolgen. Nach der jüngsten Anpassung der Indizes halten wir momentan fünf Aktien aus dem MDAX, nur zwei aus dem SDAX und mit Wirecard auch eine DAX-Aktie. Anstatt unser Depot nun aber aufgrund der Indexumstellung auf den Kopf zu stellen halten wir die jeweiligen Aktien solange, bis diese aufgrund eines zu geringen Trendstärke-Scores aussortiert werden. Bei neuen Käufen werden wir uns dann an unserer neuen Methodik orientieren.

Für die kommende Woche haben wir im Bereich des SDAX bereits eine Veränderung: nach der zuletzt enttäuschenden Perfor-

mance von Isra Vision wird die Aktie zu Wochenbeginn durch **Carl Zeiss** ersetzt.

Auch unser deutsches Trendstärke-wikifolio „**TSI Trendstärke CDAX-Werte**“ ist mit einem Verlust von 2,5% stark unter Druck geraten und fällt hinter den CDAX zurück (-1,4%). Am stärksten belastet auch hier der Verlust von 8,4% bei Sixt. Ebenfalls stärker im Minus waren Sartorius, Bechtle und Evotec mit Verlusten von jeweils etwa 4% - auch hier sehen wir lediglich größere Korrekturen nach zuvor recht starken Monaten. Zu Wochenbeginn werden wir auch hier Isra Vision verkaufen und dafür **Varta** neu ins Depot aufnehmen.

Stabiler hielt sich erneut unser defensiveres wikifolio „**Trendstärke & fundamental D**“ mit einem kleinen Minus von 0,5%. Positiv fällt mal wieder die Aktie vom BVB mit einem Plus von 4,0% auf. Anders als bei unseren Trendstärke-Depots sehen wir hier keine großen Ausreißer im negativen Bereich.

## YOUTUBE - AKTUELLES VIDEO



Mit Klick auf das Bild gelangen Sie direkt zum Video.

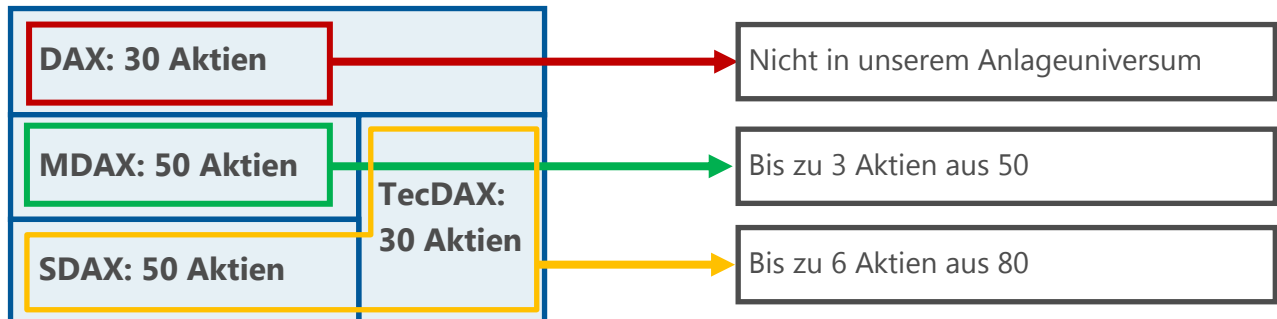
### Rendite vs. Risiko

Rendite und Risiko stehen beim Handel an der Börse immer im direkten Zusammenhang. Im Video definiere ich zunächst was ich unter Risiko verstehe und wie sich aus der Rendite und dem Risiko eine neue Kennzahl ergibt: das Rendite-Risiko-Verhältnis.

Viel Spaß beim Anschauen!

# INDEXMETHODODIK DER DAX-FAMILIE & UNSERER STRATEGIE

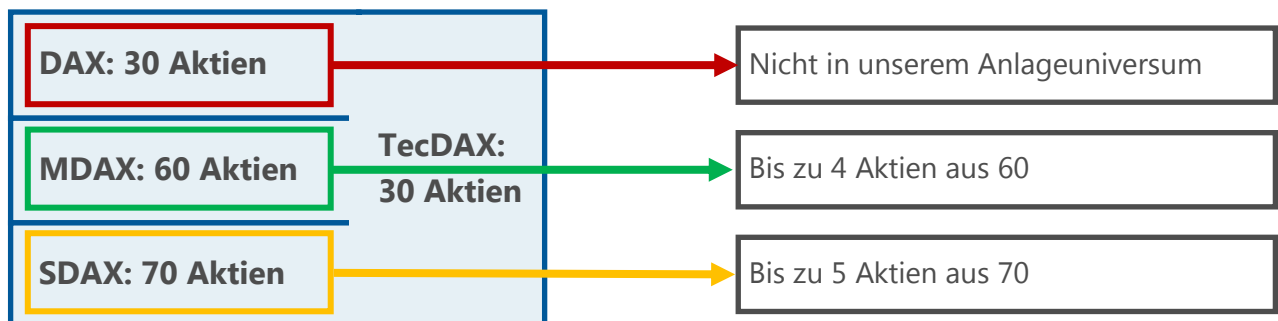
## Bisherige Methodik



Eine Aktie, konnte nur in einem der vier Indizes (DAX, MDAX, SDAX oder TecDAX) vertreten sein. Es erfolgte eine klare Trennung zwischen Tech-Aktien und allen weiteren Aktien.

Insgesamt werden aus Deutschland bis zu 9 Aktien für unser wikifolio „TSI Trendstärke mit Börsenampel“ gekauft.

## Neue Methodik



Alle im TecDAX befindlichen Aktien sind nun auch im DAX, MDAX oder SDAX vertreten.

Der TecDAX muss künftig also nicht mehr in die Analyse einbezogen werden. Ein Großteil der im TecDAX befindlichen Aktien ist auch im MDAX und SDAX gelistet. Ein paar Aktien aus dem TecDAX sind nun außerdem im DAX enthalten. Diese kommen aufgrund ihrer Größe nicht für unsere Strategie infrage. Damit erfolgt die Aktienauswahl künftig nur noch aus dem MDAX & SDAX.

Insgesamt werden damit weiterhin bis zu 9 Aktien aus Deutschland für unser wikifolio „TSI Trendstärke mit Börsenampel“ gekauft.

## AKTIE DER WOCHE: BECHTLE

In der vorletzten Woche verstärkte die Aktie des Neckarsulmer IT-Dienstleisters Bechtle unser deutsches Trendstärke wikifolio „**TSI Trendstärke CDAX-Werte**“. Die Aktie von Bechtle befindet sich bereits seit mehreren Jahren in einem stabilen Aufwärtstrend. Aktuell weist die Aktie einen Trendstärke-Score von **97,1%** auf und bestätigt damit das kürzlich generierte Kaufsignal.

Bechtle profitiert als IT-Dienstleister von der zunehmenden Digitalisierung. Vor allem mittelständische Unternehmen stellen dabei die Zielgruppe dar. Diesen Unternehmen bietet Bechtle ein breites Produktportfolio, welches von der Installation von Hard- und Software bis zu Cloud Services reicht. Bechtle unterteilt sein Geschäft dabei in zwei Bereiche. Zum einen den Bereich Systemhaus und Managed Services, sowie den Bereich E-Commerce. Während der erste Bereich vor allem Dienstleistungen rund um die IT der Unternehmen umfasst, konzentriert sich der zweite Bereich auf den reinen Vertrieb von Hard- und Software.

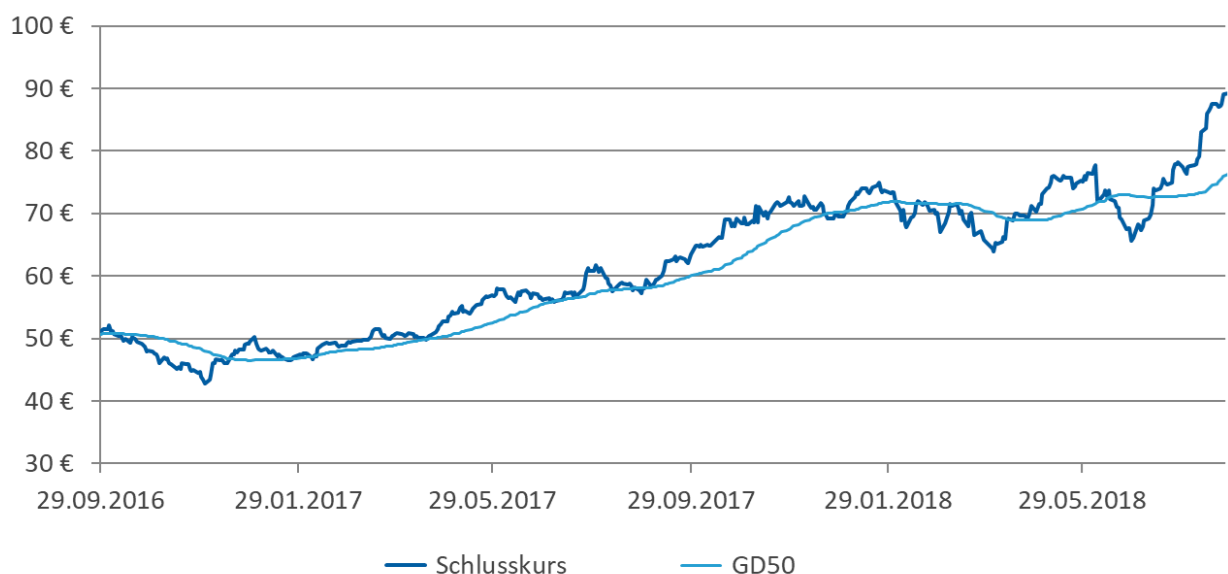
Im vergangenen Jahr erzielte Bechtle einen Umsatz von rund 3,57 Milliarden € und einen

Jahresüberschuss nach Steuern von 114 Millionen €. Im ersten Halbjahr 2018 konnte Bechtle den Umsatz um 18,2% und den Überschuss ebenfalls um 17,0% steigern. Analysten rechnen damit, dass sich dieser Trend im Verlauf des Jahres fortsetzt und erwarten einen Jahresumsatz von rund 4,18 Milliarden € für 2018 sowie einen Jahresüberschuss von 135 Millionen €.

Aktuell liegt die Marktkapitalisierung von Bechtle bei rund 3,54 Milliarden €. Daraus ergibt sich ein erwartetes Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) für 2018 von 26,2. Damit liegt Bechtle aktuell sogar unter der Bewertung der Peer-Group der IT-Service und Consulting Unternehmen, diese weisen aktuell ein KGV von rund 29 auf.

Von 11 Analysten empfehlen aktuell 6 die Aktie von Bechtle zum Kauf. Lediglich zwei Analysten empfehlen den Verkauf. Aus unserer Sicht handelt es sich bei Bechtle um einen soliden Wachstumstitel, welcher in einer attraktiven Branche positioniert ist. Wir hoffen, dass Bechtle seinen etablierten Trend weiterhin fortsetzen kann und unser wikifolio bei einem Turnaround unterstützt.

Bechtle Kursentwicklung



## DEPOTS INTERNATIONAL

### TRANSAKTIONEN IM ÜBERBLICK

- TSI NLBEL: Verkauf Argenx & Kauf IMCD
- TSI StoxxNordic: Verkauf Ambu & Kauf BW Offshore
- TSI+Value Frankreich: Verkauf Safran & Kauf CGG

In der abgelaufenen unruhigen Handelswoche zeigten unsere Value-Strategien mal wieder, dass sie in volatilen Zeiten eine höhere Stabilität aufweisen. Insbesondere unser **TSI+Value Frankreich Depot** konnte mit einem Plus von 0,4% überzeugen. Der CAC40 ist zum Vergleich um 2,4% gefallen. Besonders stark zeigte sich **Eutelsat** mit einem Plus von 12%. Goldman Sachs hat seine Einschätzung für Eutelsat von Neutral auf Buy angehoben, was der Aktie gehörigen Rückenwind verliehen hat.

Mit einem kleinen Minus von 0,8% beendet unser **TSI+Value Schweiz Depot** die letzte Woche und fällt damit leicht hinter den SMI (-0,5%) zurück. Innerhalb des Depots sehen wir keine Auffälligkeiten.

Stärker unter Druck geraten sind unsere beiden Trendstärke-Strategien. Seit Auflage der jeweiligen Strategie verbuchen wir (wie der Tabelle unten zu entnehmen ist) dennoch eine ordentliche Outperformance.

Das **TSI NLBEL Depot** beendet die Woche mit einem Minus von 1,5% und damit leicht besser als der AEX AllShare. Verluste von 4,7% bei Fagron bzw. 3,7% bei Mithra sind bei einer eher schwachen Handelswoche als normal einzustufen.

Den größten Rückgang verzeichnet unser **TSI StoxxNordic Depot** mit einem Verlust von 2,3%. Allerdings zeigte sich auch der nordische Aktienmarkt äußerst schwach mit einem Minus von 3,0%. Besonders belastet hat uns ein Verlust von 12% bei Swedish Orphan Biovit. Auf der anderen Seite profitieren wir von Gewinnen bei SalMar (+6,8%) und Neste (+3,3%). Zu Wochenbeginn verkaufen wir unseren Highflyer Ambu, der in den letzten Wochen leider relativ stark eingebrochen ist. Neu ins Depot aufrücken wird hierfür die uns bereits bekannte **BW Offshore**. Nach einem Durchhänger Mitte des Jahres hat unser System die Aktie mit einem kleinen Gewinn verkauft. Nun wird sie erneut gekauft.

### PERFORMANCEVERGLEICH: DEPOTS INTERNATIONAL

Strategie	Performance 1 Woche		Performance seit Auflage	
	Depot	Benchmark	Depot	Benchmark
<b>TSI NLBEL (Niederlande + Belgien)</b>	<b>-1,5%</b>	<b>-1,8%</b>	<b>+9,0%</b>	<b>+0,9%</b>
<b>TSI StoxxNordic (Nordeuropa)</b>	<b>-2,3%</b>	<b>-3,0%</b>	<b>+18,3%</b>	<b>-0,7%</b>
<b>TSI + Value Frankreich (SBF250)</b>	<b>+0,4%</b>	<b>-2,4%</b>	<b>+7,1%</b>	<b>-0,3%</b>
<b>TSI + Value Schweiz (SPI)</b>	<b>-0,8%</b>	<b>-0,5%</b>	<b>-3,9%</b>	<b>+2,5%</b>

## Hinweis zu Performancekennzahlen

Die Angaben zu den Wertentwicklungen der vorgestellten Strategien basieren auf eigenen Berechnungen. Für Strategien basierend auf dem deutschen Anlageuniversum ist der CDAX die Benchmark. Für das wikifolio „TSI Trendstärke mit Börsenampel“ spiegelt die Benchmark einen Mixindex wider bestehend aus MDAX, TecDAX, SDAX und Nasdaq100. Alle weiteren internationalen Strategien haben einen heimischen Aktienindex als Benchmark. Sollten Sie Fragen zur Performanceberechnung oder einer Benchmark haben, kontaktieren Sie uns gerne.

## DISCLAIMER

Alle in diesem Newsletter dargestellten Inhalte dienen ausschließlich der Information und stellen keine Anlageberatung oder Finanzanalyse im Sinne des WpHG dar. Es werden keine Empfehlungen bezüglich einzelner Wertpapiere abgegeben, sodass die Vorschriften zur Analyse von Finanzinstrumenten nach §34b WpHG nicht zur Anwendung kommen. Die veröffentlichten Informationen spiegeln die persönliche Meinung der Verfasser wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf bestimmter Wertpapiere zu verstehen. Alle Informationen sowie die zugrundeliegenden Daten zur Berechnung der Depotzusammensetzungen stammen von Thomson Reuters. Eine Garantie oder Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der zur Verfügung gestellten Inhalte und Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Jedes Investment in Aktien ist mit Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Für entstandene Schäden wird keine Haftung übernommen. Jeder Anleger, der die zur Verfügung gestellten Informationen nutzt, handelt selbstbestimmt und trägt somit die Verantwortung. Investoren sollten ferner beachten, dass vergangene Wertentwicklungen kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Entwicklung sind. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, dass die auf diesen Seiten erwähnten Wertpapiere gleichzeitig im Besitz des Verfassers sein können. Dadurch entstehende Interessenkonflikte können nicht ausgeschlossen werden.

## SI Strategisch Investieren

Maximilian König  
Marienstr. 3  
37073 Göttingen  
Telefon: 0551 4017 4410  
E-Mail: [info@strategisch-investieren.de](mailto:info@strategisch-investieren.de)  
[www.strategisch-investieren.de](http://www.strategisch-investieren.de)

